

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.04.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Stefan Gaßmann	Vorsitzender
Herr Ralf Götze	
Herr Dr. Clemens Ritter Kempski von Rakoszyn	
Frau Petra Schulze	
Frau Ute Wierick	
Frau Friederike Blanck	
Frau Tatjana Flöter	
Frau Anja Ottilie	

Gäste:

Herr Jänicke (Gemeinderat), Herr Weidner (Gemeinderat), Herr Siewering (Gemeinderat), Herr Osterloh (Sachbearbeiter Kita/Schulen/Soziales), Frau Lungershausen (Hauptamtsleiterin), Herr Kohl (Bürgermeister), Herr Fuhrmann (Gemeinderat), Frau Wernecke (Gemeinderätin), Herr Räcke (Bauhofleiter), Frau Heller (Seniorenbeauftragte), Frau Hacker (Sachgebietsleiterin Tourismus), Frau Kulow (Sachbearbeiterin Tourismus), Herr Drews (Ortsbürgermeister Breitenstein), Frau Koch (MZ), Herr Siebert, 4 Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Begehung Gelände Grundschule Roßla - Sichtung Außenbereich bzgl. Ausgestaltung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

- 6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Veranstaltungen 2025 insgesamt (Informationen dazu und noch fehlende Meldungen aus den Orten)
- 8 Vorhaben und Veranstaltungen im Gedenkjahr 2025 „500 Jahre Bauernkrieg und Thomas Müntzer“
- 9 geplante Eröffnung Info-Zentrum an der NaturerlebnisHöhle Heimkehle
- 10 Einrichtung eines Jugendclubs im Ortsteil Bennungen
- 11 Beratung zusätzliche Bushaltestelle im OT Stolberg
- 12 Informationen
- 13 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 15 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 16 Wiedereröffnung Museum ALTE MÜNZE, Informationen, Öffnungszeiten im touristischen Bereich und neue Preisstruktur AM (in Planung)
- 17 Informationen Gewerbe Investitionen in der Gemeinde Südharz
- 18 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Tourismus-, und Sozialausschusses, Herr Gaßmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Südharz Frau Heller, Herr Siebert als Vorsitzenden der Kita-Gemeindeelternvertreter und die Vorsitzende des Elternkuratoriums der Grundschule Roßla Frau Apitius.
Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 5 Ausschussmitglieder und 3 sachkundige Einwohnerinnen anwesend.

- 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Herr Gaßmann schlägt vor die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu tauschen. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Begehung Gelände Grundschule Roßla - Sichtung Außenbereich bzgl. Ausgestaltung

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgt die Einwohnerfragestunde (Tagesordnungspunkt 4).

Herr Gaßmann bittet die Bürger, bei Wortmeldungen zunächst ihren Namen und den Ortsteil zu nennen sowie der Protokollierung unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zuzustimmen.

Herr Thomas Schmiedel aus Stolberg stellt sich als Mitglied des Vereins Fachwerkstatt Stolberg (er)leben e.V. vor.

Der gemeinnützige Verein mit 22 Mitgliedern wurde 2024 gegründet. Er geht auf das Konzept des Vereins ein.

Herr Gaßmann weist auf die Sitzungsregularien hin und schlägt vor eine Vereinsvorstellung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses zu setzen.

Frau Uda Heller aus Roßla, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Südharz, dankt der Verwaltung für die postalische Information an Senioren der Gemeinde zur Warnung vor Trickbetrügern. Es sei eine gelungene Seniorensicherheitskampagne.

Sie schlägt vor, gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten Herrn Ralf Götze 1x monatlich eine Seniorensprechstunde in den Ortsteilen der Gemeinde anzubieten.

Herr Bürgermeister Kohl und die anwesenden Ortsbürgermeister befürworten diesen Vorschlag. Die Organisation soll in Absprache mit den Ortsbürgermeistern erfolgen.

Herr Maik Siebert aus Stolberg fragt nach, ob er noch Antworten auf seine in der letzten Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus-, und Sozialausschuss gestellten Fragen erhält. Das Thema des Personalmangels in den Kitas und die damit verbundenen verkürzten Öffnungszeiten bis hin zu Schließtagen sei verschoben worden. Er möchte wissen, wie sich die Verwaltung künftig auf eine erneute Personalknappheit vorbereitet.

Herr Bürgermeister Kohl erklärt, die Fragen sind bereits gemäß der Geschäftsordnung in der letzten Sitzung beantwortet worden. Eine Verkürzung der Öffnungszeiten bei künftigen Krankheitswellen könne nicht ausgeschlossen werden.

Frau Lungershausen bestätigt, dass die Fragen laut Protokoll bereits in der letzten Sitzung beantwortet wurden. Sie geht dennoch näher auf die Personalsituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Südharz ein. Laut Jugendamt sei bis 2029 keine Änderung der gesetzlichen Personalschlüssel zu erwarten. Auch wenn diese Regelung in Krankheitswellen oft als unzureichend empfunden werde, müsse sich die Verwaltung an die Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt halten.

Kurzzeitausfälle werden bereits bestmöglich durch Arbeitnehmerüberlassungen und Personalumsetzungen kompensiert, was zu erheblichen Personalkostenüberschreitungen führt. Die Gemeinde investiere deutlich über die geplanten Personalkosten hinaus. In Ausnahmesituationen mit hohem Personalausfall würden individuelle Lösungen gesucht. Dennoch könne eine Verkürzung der Öffnungszeiten oder eine zeitweise Schließung in Krankheitswellen nicht ausgeschlossen werden.

Es folgt eine Diskussion zu den Personalschlüsseln einzelner Einrichtungen.

Herr Schmiedel aus Stolberg sagt er könne sich nicht vorstellen, dass sich in der KiTa in Stolberg an den Betreuungsschlüssel gehalten wird. Dort seien es morgens seiner Schätzung nach 18 Kinder und nur eine Erzieherin.

Herr Gaßmann führt dazu aus, dass es besonders zu den Randzeiten morgens und nachmittags aufgrund verschiedener Faktoren der Eltern zu Überschreitungen des Betreuungsschlüssels kommen kann. Bei nicht planbaren kurzzeitigen Überschreitungen, wie beispielsweise wenn ein Kind früher gebracht wird, nehmen die Erzieher dies dankenswerterweise auf eigenes Risiko in Kauf. Die Alternative wäre ein Ablehnen zu diesem Zeitpunkt.

Herr Gaßmann weist darauf hin, dass Einwohner bei Wunsch einer schriftlichen Antwort dies ausdrücklich mitteilen sollen. Zum Thema verkürzter Öffnungszeiten durch Personalmangel betont er die Bedeutung der Elternkuratorien als wichtiges Instrument, um frühzeitig Lösungsansätze und deren Umsetzung zusammen mit der KiTa-Leitung sowie der Verwaltung in die Wege zu leiten. Er informiert, es sei im Land Sachsen-Anhalt eine Petition im Umlauf, um eine Änderung der Personalschlüssel in unserem Bundesland anzustoßen.

4 Einwohnerfragestunde

Es erfolgt die Begehung des Geländes der Grundschule im Ortsteil Roßla. Der Außenbereich wird bezüglich der Ausgestaltung besichtigt.

Folgende Schwerpunkte werden besprochen:

- Beschattung durch Sonnensegel
2 sind vorhanden, 2 weitere werden bis zum Sommer angebracht
- altes Spielgerät bekam keine Zulassung mehr, soll ersetzt werden
- Verbesserungsmöglichkeiten des Fußballplatzes, Befestigung der Tore durch Bauhof
- Kinderfreundlichere Gestaltung durch Kuratoriumseinsatz
- Für ein Projekt der Schüler, welche mit Unterstützung eines Graffiti-Künstlers in der ersten Woche der Sommerferien die Garage gestalten möchten, soll diese verputzt und gestrichen werden. Die Thematik wird von der Verwaltung aufgenommen und

- besprochen.
- Beschattung des Innenbereichs durch Rollos
- Bepflanzung des Außenbereichs mit Schattenspendenden Bäumen

5 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Nach der Begehung wird die Sitzung um 19:12 Uhr im Bürgerhaus in Roßla fortgeführt.

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

6 **Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Die Protokollkontrolle entfällt.

7 **Veranstaltungen 2025 insgesamt (Informationen dazu und noch fehlende Meldungen aus den Orten)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden die Punkte 7, 8 und 9 besprochen.

Frau Hacker gibt einen ausführlichen Überblick der geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde Südharz bis Ende des Jahres 2025. Alle Termine werden regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht.

- 04. April Gedenkveranstaltung an der Heimkehle, 80 Jahre Kriegsende/ 80 Jahre Ende des Missbrauchs der Höhle Heimkehle
- Osterfeuer in allen Ortsteilen
- 30. April Walpurgisnacht am Josephskreuz Stolberg
- Maifest Roßla
- 27. Juni geplante Eröffnung Infozentrum Heimkehle
- **Gedenkjahr 2025 „500 Jahre Dt. Bauernkrieg und 500. Todestag Thomas Müntzer**
Einige Höhepunkte:
 - 18. Mai Eröffnung des gesamten Museums „Alte Münze“ geplant; Jahresmedaille und Gedenkmedaille/ Prägetermine 2x mtl. geplant, neu mit einem Schließtag- Mittwoch
 - **24. Mai Historischer Festumzug in Stolberg** mit Vereinen aus Stolberg und Delegationen aus Allstedt und Mansfeld
 - 09./10. August Stolberger Lerchenfest
 - 29. August Dezentraler Kirchentag

- 07. September MDR-Musiksommer im Innenhof des Schlosses
- Dezember Weihnachtsmarkt
- 31. Dezember Abprägen der Jahresmedaille 2025 und der Jubiläumsmedaille „500 Jahre Bauernkrieg“

Alle Veranstaltungen werden aktualisiert in jeder Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Südharz veröffentlicht.

Es erfolgt eine Aufzählung der Feste der Ortsteile. Frau Hacker bittet um Meldung der noch fehlenden Veranstaltungen der Ortsteile.

Frau Hacker berichtet von einem Problem der Prägung der diesjährigen Jahresmedaille, welches aber in Klärung ist. Sie weist darauf hin, dass das Motiv für Jahresmedaille 2026 festgelegt werden muss. Es wird besprochen, dass der Ortschaftsrat Roßla das Motiv der Jahresmedaille 2026 aufgrund des Ortsjubiläums gestalten möchte.

Herr Bürgermeister Kohl spricht seinen herzlichen Dank für die aufwendige Arbeit des Teams der Touristinformation aus.

8 **Vorhaben und Veranstaltungen im Gedenkjahr 2025 „500 Jahre Bauernkrieg und Thomas Müntzer“**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Punkt 7 besprochen.

Frau Blanck fragt nach, ob bereits Multimedia Werbung für das Museum „Alte Münze“ veröffentlicht wird.

Es wird erläutert, dass aktuell ein Konzept erarbeitet wird. Werbung wird derzeit durch die Standortmarketinggesellschaft auf Facebook und Instagram mit Verweis auf die Seite [gerechtigkey1525.de](https://www.gerechtigkey1525.de) veröffentlicht. Die Bürger erhalten regelmäßig die Termine und Informationen über das Amtsblatt sowie auf der Website der Gemeinde Südharz. Weitere Kanäle sind in Bearbeitung.

Die Sonderausstellung des Museums wird auch durch die Landes Tourist Information beworben. Seit der Teileröffnung sind die Seitenaufrufe gestiegen.

Es wird besprochen, dass die Präsenz im Social Media Bereich ausbauungsfähig sei aber dies auch mit großem Aufwand und einer dafür benötigten Fachkraft verbunden sei.

9 **geplante Eröffnung Info-Zentrum an der NaturErlebnisHöhle Heimkehle**

Die Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten bereits unter TOP 7.

Einrichtung eines Jugendclubs im Ortsteil Bennungen

Jugendkoordinatorin Frau Blanck hat gemeinsam mit der Geschäftsführung des Kreiskinder- und Jugendrings Mansfeld-Südharz e.V., Ortsbürgermeisterin Frau Eckermann und deren Stellvertreterin Frau Kutschera die ehemalige Schwesternstation in Bennungen besichtigt.

- Objekt steht seit 2019 leer
- 2 Etagen
- 1 Kellergeschoss
- mehrere Räumlichkeiten
- gut geeignet für Jugendclub

Im Zuge der Standortsuche für den Jugendclub Roßla wird auch die ehemalige Schwesternstation in Bennungen geprüft, da dieser Standort über eine gute Verkehrsanbindung verfügt.

Es wurden Ideen gesammelt, wie die Räumlichkeiten gestaltet werden könnten. Auch Eltern vor Ort würden sich bei den Renovierungsarbeiten einbringen.

Nach erster Einschätzung der Beteiligten lässt sich die Immobilie mit vergleichsweise geringem Aufwand für eine Nutzung herrichten.

Am 04.04. soll in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Bennungen das weitere Vorgehen besprochen werden.

Unter dem Hintergrund, dass es in Roßla keine zeitnahen alternativen geben wird, möchte der Kreiskinder- und Jugendring diese Immobilie gerne nutzen. Frau Blanck ergänzt, auch für das großzügige Außengelände des Objektes seien schon reichlich Ideen zur Nutzung für die Jugendarbeit vorhanden.

Es wird sich ein zeitlich überfließender Übergang von der Schließung in Roßla zur Eröffnung des Jugendclubs in Bennungen gewünscht.

Herr Gaßmann fragt, wie der aktuelle Stand zu Kaufinteressenten zu diesem Objekt ist. Er hinterfragt, ob die Gemeinde angesichts der möglichen Nutzung als Jugendclub von einem Verkauf der Immobilie absehen würde.

Herr Bürgermeister Kohl sagt, es gäbe keine aktuellen Kaufangebote. Das Objekt stünde nicht mehr zum Verkauf, wenn die Einrichtung eines Jugendclubs erfolgt.

Er bestätigt zudem, dass der Jugendclub in Roßla erst umziehen soll, wenn die alternative Einrichtung in Bennungen betriebsbereit ist.

Es wird besprochen, dass die Eröffnung des Jugendclubs frühestens im August/September, spätestens bis zum Herbst erfolgen sollte.

11

Beratung zusätzliche Bushaltestelle im OT Stolberg

Herr Bürgermeister Kohl erläutert den Sachstand.

Es wurde die Möglichkeit geprüft, eine Behelfsbushaltestelle zu errichten, welche dann durch den Landkreis im Fahrplan aufgenommen werden müsste. Ziel sei gewesen, dass der Bus vor der Kita hält, um den Hortkindern einen kürzeren Weg in die Einrichtung zu ermöglichen. Er erklärt die Strecke des Busses. Diese Streckensituation wurde durch das Ordnungsamt geprüft dabei wurde festgestellt, dass in verschiedenen Streckenabschnitten durch parkende Fahrzeuge kein passieren des Busses möglich sei. Das Problem bestehe in der Größe des Busses. Die jetzige Bushaltestelle sei zu ertüchtigen und zu optimieren.

Herr Siebert bittet sich dazu zu äußern. Er sagt, er würde dies nicht so hinnehmen. Man rede hier lediglich von einem Bus am Tag, der diese Strecke fahren soll und von einem temporären Parkverbot. Es ginge um eine zeitliche Spanne von ca. einer halben Stunde täglich, in der anfänglich das Einhalten des Parkverbotes durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrolliert werden müsste.

Frau Blanck bringt ein, dass die Bushaltestelle eine Idee war, um das Personal der Kita von der Abholung der Kinder von der Bushaltestelle zu entlasten.

Es entsteht eine Diskussion.

Frau Lungershausen ergänzt, selbst wenn alle Punkte, welche das Ordnungsamt als kritisch betrachtet umgesetzt werden könnten, gäbe es keine Garantie, dass der Landkreis die Bushaltestelle in den Fahrplan aufnimmt. Laut dem Landkreis sei auch die Fahrzeit der Schüler zu berücksichtigen. Die Folgehaltestelle in Breitenstein sei nach Stolberg anzufahren. Da die Fahrzeit von einer Stunde von der Schule bis zur letzten Haltestelle nicht überschritten werden darf, müsse dies noch durch den Landkreis geprüft werden. Bisher liegt der Verwaltung trotz mehrfacher Nachfrage keine Rückmeldung seitens des Landkreises vor. Die Gemeinde wird erst dann baulich tätig und investiert, wenn der Landkreis eine verbindliche Zusage zur Anpassung des Fahrplans gibt.

Herr Bürgermeister Kohl gibt abschließend bekannt, dass das Projekt aufgrund genannter Umstände derzeit nicht weiterverfolgt werden kann.

12

Informationen

Hierzu erfolgen keine Informationen.

Anfragen und Anregungen

Herr Götze informiert zum Treffen des Kreissenioresrates am 07. April an der Heimkehle. Eine Führung ist geplant.

Herr Weidner geht auf die Besichtigung der Grundschule in Roßla ein. Da für das geplante Ferienprojekt (Graffiti-Kunstwerk) eine weiße Wand benötigt wird, schlägt er vor die Turnhalle zur Verfügung zu stellen. Diese sei bereits nutzbar.

Herr Bürgermeister Kohl fügt bezüglich der Begehung an, er werde sich um Bäume kümmern.

Herr Götze bringt ein, mehr wirtschaftliche Punkte auf die Tagesordnung des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses zu nehmen.

Herr Weidner fragt nach, ob in der Grundschule eine Kreidetafel benötigt wird.

Herr Bürgermeister Kohl erläutert, Kreidetafeln werden für den Außenbereich für die Kinder benötigt. Alle Klassenräume der Grundschule in Roßla sind mit digitalen Tafeln ausgestattet, für jedes Kind wird bereits ein Laptop zur Verfügung gestellt. Auch für Beschattungsmöglichkeiten der Klassenzimmer wurde im letzten Jahr eine höhere Summe investiert. Nun stehe der Außenbereich auf der Agenda.

Es entsteht eine kurze Diskussion zur Besichtigung des Außengeländes der Grundschule.

Der Vorsitzende, Herr Gaßmann, schließt um 20:17 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Stefan Gaßmann
Vorsitzender
Wirtschafts-, Tourismus-
und Sozialausschuss



Michèle Franke
Protokollantin

